



Sammlung Theaterzettel

Faust

Semmelbeck, Gustav

1937-01-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 177

Montag, den 25. Januar 1937

Miete A Nr. 14
II. Sondermiete A Nr. 7

Faust

von Joh. Wolfgang von Goethe

Der Tragödie erster Teil

Regie: Friedrich Brandenburg

Prolog im Himmel:

Stimme des Herrn
Raphael Herbert Bledmann
Gabriel Hermann Ullmer
Michael Armas Sten Fühler
Mephistopheles Hans Brackebusch

Erstes } Bürgermädchen	Marta Langs
Zweites }	Liselotte Graf
Erster }	Joseph Renkert
Zweiter }	Klaus W. Krause
Dritter }	Conrad Klemm
Alter Bauer	Karl Mary
Frosch	Eduard Marks
Brander	Hans Becker
Siebel	Klaus W. Krause
Altmayer	Friedrich Hölzlin
Dere	Joseph Offenbach
Meerkater	Lucie Rena
Meerkate	Marta Langs
Margarete	Beryll Charland
Marthe	Hermine Ziegler
Lieschen	Mlice Decarli
Valentin	Erwin Linder
Böser Geist	Elisabeth Stieler
Die Alte	Lene Blantonfeld

Personen der Tragödie:

Faust Rudolf Birkemeyer
Mephistopheles Hans Brackebusch
Erdgeist Karl Mary
Wagner Ernst Langhein
Erster Schüler Hermann Ullmer
Zweiter Schüler Heini Handschumacher
Erster }
Zweiter } Handwerksbursche } Karl Hartmann
Dritter } Armas Sten Fühler
Erstes } Dienstmädchen } Georg Zimmermann
Zweites } Lucie Rena
Pia von Räden

Bühnenmusik und musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß / Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem 7. Bild (Hexenlücke)

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.